



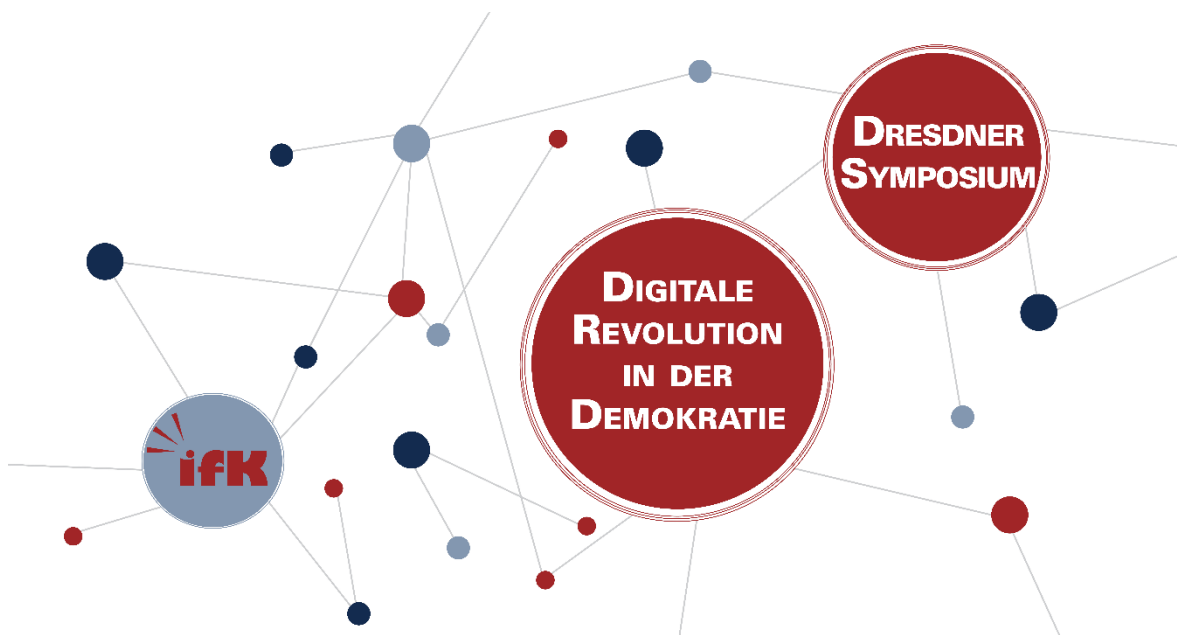
Dresdner Symposium

Digitale Revolution in der Demokratie – DigiDem 2017

Algorithmen und die Rolle von Intermediären – wie Google,
Facebook und Co. die Demokratie verändern

Dresden, 29. bis 30. September 2017

Das Symposium reflektiert Erkenntnisse, Mechanismen und Methoden der Forschung zum Einfluss des digitalen Wandels auf die politische Öffentlichkeit und Meinungsbildung. Es vereint Beiträge von Wissenschaftlern und Praktikern aus Politik und Medien und wird vom *Institut für Kommunikationswissenschaft* der Technischen Universität Dresden veranstaltet, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der Sächsischen Staatskanzlei.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



Freistaat
SACHSEN

Programm

28.9. Donnerstag (Restaurant Schillergarten am Blauen Wunder)

19:00 Get Together

29.9. Freitag (Hotel Dormero Dresden City, Kreischaer Straße 2)

Grußwort und Eröffnung

09:00 Prof. Dr. Lutz M. Hagen

*Dekan der Philosophischen Fakultät, Institut für
Kommunikationswissenschaft, Technische Universität Dresden*

Keynote-Session 1

Moderation: Prof. Lutz M. Hagen

09:15 Prof. Dr. Christian Stöcker

*Department Information, Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hamburg, Leiter des Ressorts „Netzwelt“ bei SPIEGEL-Online*

Was wir wirklich über Filterblasen, Fake-News und die digitale
Öffentlichkeit wissen

09:45 Prof. Dr. Birgit Stark

Institut für Publizistik, Johannes Gutenberg Universität Mainz

Facebook – das A und O für unsere politische Meinungsbildung? Zu
den Wirkungspotentialen sozialer Netzwerke

10:15 Kaffeepause

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



Freistaat
SACHSEN

Panel 1: Die Rolle von Intermediären und Algorithmen für die individuelle politische Information und Meinungsbildung

Moderation: Anne-Marie In der Au

10:30 Dr. Patrick Weber, Fabian Prochazka, Lara Brückner & Prof. Dr. Wolfgang Schweiger

Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Hohenheim

Nutzung algorithmisch personalisierter Nachrichten. Messung und Korrelate

11:00 Lisa Merten, Dr. Jan-Hinrik Schmidt & Prof. Dr. Uwe Hasebrink

Hans-Bredow-Institut, Universität Hamburg

Informationsintermediäre und Meinungsbildung: Relevanz, Praktiken und reflektierte Nutzung

11:30 Dr. Jakob Ohme

Centre for Journalism, University of Southern Denmark

Meinungspolarisierung in sozialen Medien – Ein Katalysator für politische Partizipation während des Flüchtlingszustroms nach Dänemark?

12:00 Mittagspause

Panel 2: Algorithmen und Intermediäre in der Praxis

Moderation: Tim Tschapek

13:00 Marcus Ewald & Torsten Rössing

Geschäftsführende Gesellschafter Ewald & Rössing GmbH & Co. KG, Mainz

Wird KI die Kommunikatoren ablösen?

13:30 Thorsten Klein

Regierungssprecher, Staatskanzlei des Saarlands

Algokratie – eine Gefahr der Demokratie? Konsequenzen für die Regierungskommunikation

14:00 Jens Kamionka

Head of Big Data & Data Analytics, T-Systems Multimedia Solutions

Künstliche Intelligenz als Begleiter der digitalen Transformation

14:30 Pause

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



Freistaat
SACHSEN

Panel 3: Gesellschaftliche Folgenabschätzung hinsichtlich der wachsenden Bedeutung von Intermediären in der politischen Kommunikation

Moderation: Prof. Dr. Lutz M. Hagen

15:00 Dr. Christoph Meißelbach

Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität Dresden

Die Zumutung des Pluralismus. Digitale Öffentlichkeit & menschliches Gehirn

15:30 Maria Faust & Ji Li

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft & Global and European Studies Institute, Universität Leipzig

Free West vs. Regulated East? Comparing Internet Censorship and Filter Bubbles in Germany and China

16:00 Thomas Bettermann

Institut für Ubiquitäre Mobilitätssysteme, Hochschule Karlsruhe

Mobiles Labor zur digitalen Erfassung politischer Meinungsbildung in algorithmischen Medien

16:30 Pause

Panel 4: Algorithmischer Strukturwandel der Öffentlichkeit: Abschlusspräsentation eines Projekts im Rahmen der Innovations- und Technikanalyse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Moderation: Katrin Etzrodt

17:00 Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Mareike Wieland, Tim Tschapek, Anne-Marie In der Au

Institut für Kommunikationswissenschaft, Technische Universität Dresden

Wie Algorithmen die politische Kommunikation verändern: Kernbefunde und Handlungsempfehlungen

Diskussionsrunde mit Experten aus der Medienwirtschaft und Medienpolitik

18:30 Pause

GEFÖRDERT VOM

Podiumsdiskussion

offene Veranstaltung; Ballsaal des Dormero Dresden City, Kreischaer Straße 2)

Moderation: Peter Stawowy (Herausgeber „Flurfunk“)

19:00 Algorithmen im Wahlkampf – wie stark ist ihr Einfluss?

mit Prof. Dr. Birgit Stark (Uni Mainz), Dr. Annette Rehfeld-Staudt (Sächsische Landeszentrale für politische Bildung), Prof. Dr. Christian Stöcker (SPIEGEL ONLINE), Götz Hamann (DIE ZEIT)

21:00 Empfang mit Buffet

30.9. Samstag (Hotel Dormero Dresden City, Kreischaer Straße 2)

Keynote-Session 2

Moderation: Prof. Dr. Lutz M. Hagen

09:00 Prof. Dr. Uwe Hasebrink

Hans-Bredow-Institut, Universität Hamburg

Individuelle Informationsrepertoires und ihr Beitrag zur Refiguration von Öffentlichkeiten

09:30 Giovanni Bruno

CEO fokus digital GmbH, Berlin

Fake News und Social Bots mit Qualität

10:00 Kaffeepause

Panel 5: Methoden der Erforschung von Intermediären und algorithmischer Personalisierung

Moderation: Katrin Etzrodt

10:30 Dr. Sabrina Heike Kessler & Klara Langmann

Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich & Institut für Kommunikationswissenschaft, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Inhaltsanalyse von Eye-Trackingdaten – Eine Methodendiskussion zur Erforschung von personalisierter Online-Suche nach politischen Informationen

11:00 Lisa Merten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



Freistaat
SACHSEN

Hans-Bredow-Institut, Universität Hamburg

Kontextualisierte Repertoirekarten: Ein qualitativer Ansatz zur Exploration der Rolle von Informationsintermediären in Informationsrepertoires

11:30 Thomas Bettermann

Institut für Ubiquitäre Mobilitätssysteme, Hochschule Karlsruhe

Möglichkeiten und Grenzen der Datenerhebung und -analyse von Nutzerverhalten in digitalen Medien

12:00 Mittagspause

Panel 6: Auswirkungen von Intermediären für die politische und medien-ökonomische Öffentlichkeit

Moderation: Mareike Wieland

13:00 Stefanie Fuchsloch

Institut für Journalistik, Technische Universität Dortmund

Plattformen und Intermediäre – dasselbe? Ein stufenbasiertes Modell zur Einordnung von meinungsbildend relevanten Plattformen und Intermediären

13:30 Pascal Schneiders & Dr. Philipp Müller

Institut für Publizistik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

„Die Botschaft erinnere ich wohl, allein fehlt mir die Quelle“ – Chancen und Risiken von Publishing über Drittplattformen für Nachrichtenorganisationen und die Demokratie

14:00 Prof. Dr. Lutz M. Hagen

Institut für Kommunikationswissenschaft, Technische Universität Dresden

Fazit und Verabschiedung

14:15 Ende

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



Freistaat
SACHSEN